

„Brandtote sind Rauchtote“

Brandschutzexperte Wolfgang Schurmann zu Gast beim „Netzwerk Zukunft“ in Elze

ELZE ■ Das „Netzwerk Zukunft“ in Elze hat immer wieder Referenten zu Gast im Ladentreff an der Hauptstraße, die über seniorenbezogene Themen sprechen. Das galt auch für Wolfgang Schurmann von der Freiwilligen Feuerwehr Elze, der beim vergangenen Treffen „Brandgefahren im Haushalt“ sprach. „Ich hoffe, dass wir nie in die Situation kommen, aber dennoch wollen wir uns aufklären lassen, wie wir uns im Brandfall verhalten sollten“, begrüßte Netzwerk-Sprecherin Veronika Büschgens die Besucher.

Die Feuerwehr in der Saaletalstadt werde laut Schurmann, der auch für die Brandschutzerziehung zuständig ist, zu 100 bis 120 Einsätzen im Jahr alarmiert, davon würden Brandeinsätze etwa ein Drittel ausmachen, den Rest technische Hilfeleistungen, etwa bei Sturm- und Wasserschäden oder Unfällen.

In der Nacht gebe es mehr Brandtote als am Tag, weil die Brände im Dunkeln und im Schlaf (da riechen die Menschen nichts) nicht so leicht entdeckt würden. Als Hauptursachen nannte

Schurmann Fahrlässigkeit und technische Defekte, wie etwa durch Leitungen bei elektrischen Geräten oder Überhitzungen bei Herdplatten. Auch Spraydosen würden im Sommer zu einer Gefahr werden, weiß Schurmann aus Erfahrung. Bei technischen Geräten würden oftmals Heizdecken oder -kissen sowie Mehrfachsteckdosen als Brandursache ermittelt. Auch Adventsgestecke und Tannenbäume in der Weihnachtsstube würden bei echten Kerzen zum Gefahrenherd werden. „Brandtote sind Rauchtote“, betonte

Schurmann, nach dessen Worten wenige Atemzüge reichen, um einer Rauchvergiftung zu erliegen. Maximal vier Minuten hätten die Betroffenen Zeit, das brennende Haus zu verlassen – nicht mehr.

Auch über den Sinn von Rauchmeldern, die mittlerweile Pflicht in allen niedersächsischen Häusern sind, sowie das Absetzen eines Notrufes sprach Schurmann mit den Anwesenden, die sehr beeindruckt waren – und den einen oder anderen Tipp sicher gern mit nach Hause nahmen. ■ rk



Brandschutz-Experte: Wolfgang Schurmann von der Freiwilligen Feuerwehr Elze.



Großes Interesse: Veronika Büschgens vom „Netzwerk Zukunft“ (r.) begrüßt die Besucher im Ladentreff an der Hauptstraße. ■ Fotos: Kuhleermann

für

ELZE ■ sind Aktive am V zahlba Nieder Bürger zu be Linux-Bewer 26. Jur Die Staatsl nahme werb freiwill sachse gagem sem Ja findet ehrenv von M net w Preise 30 000 Zusä „Hörer Radio Sonder ser is dotiert Kern weiten die We len En vation gesells nung c nachh